



Achtung, Zottelmonster!

Ups, gleich ist Karneval, und du hast noch kein Kostüm? Macht nichts. Mit ein paar Stündchen Zeit und einigen Ausgaben der ZEIT kannst du dich monstermäßig verwandeln. **VON ANTJE VON STEMME**



DU BRAUCHST:

- einen (frischen!) Müllsack, den du wie einen langen Pullunder oder ein Kleid tragen kannst; wir haben einen 120-Liter-Sack verwendet
- 1 bis 2 Ausgaben der ZEIT
- Schere (oder Cutter mit Schneidematte)
- Wäscheklammern
- durchsichtiges Klebeband
- Tacker
- Stift

SO GEHT'S:

1: Einsacken

Zuerst brauchst du ein Unterkleid für dein Kostüm.

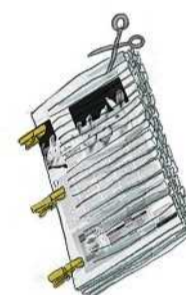
- Schneid dafür in den geschlossenen Boden des Müllsacks ein Loch für deinen Kopf und in die Seiten links und rechts zwei Schlitz für deine Arme.
- Probier, ob dir der Sack passt; falls nicht, vergrößere die Ausschnitte.
- Du hast schon zu viel weggeschnitten? Tacker den Müllsack so, dass die Öffnungen kleiner werden. Oder fang mit einem neuen Müllsack von vorne an.



2: Verfransen

Nun kommt das Zottelmonsterfell. Du musst also jede Menge Papierfransen schnippeln.

- Nimm dafür einzelne Doppelseiten der Zeitung, und falte sie in der Mitte.
- Damit es schneller geht, leg vier davon übereinander, und steck Wäscheklammern oben auf die geschlossene Seite.
- Nun geht es ans Schneiden. Aber Vorsicht, an der Wäscheklammer-Kante sollte ein etwa 4 Zentimeter breiter Streifen ganz bleiben.
- Schneid von der gegenüberliegenden Seite aus den Stapel durch alle Papierlagen hindurch in etwa 2 Zentimeter breite Streifen.



Verwandle auf diese Art alle Doppelseiten einer Ausgabe der ZEIT in Fransenblätter.

Tipp: Falls es ganz schnell gehen soll, spann für die Schnipperei alle verfügbaren Freunde und Verwandten ein.

3: Einhüllen

Nun kommen die Fransen auf den Müllsack.

- Fang unten an, dort, wo später deine Beine rausgucken werden.
- Kleb immer einen zerfransten Zeitungsbogen parallel zur Öffnung mit Klebeband auf den Sack.
- Die nächste Fransenseite kommt etwa 5 Zentimeter darüber.
- Da der Sack breiter als die Zeitungseite ist, kleb die Fransenbögen immer versetzt auf: einen links an die Kante, den nächsten rechts.
- Kleb immer so weiter, bis du oben bei den Schultern angekommen bist.
- Wenn die oberste Fransenschicht zu lang ist, einfach ein wenig kürzen.



Puh, die Hälfte ist geschafft, jetzt das Ganze noch mal auf der Rückseite.

4: Durchblicken

Ein echtes Monster braucht auch eine monstermäßige Kopfbedeckung.

- Leg fünf Doppelseiten der ZEIT übereinander, und tackere den unteren Rand zu.
- Form daraus eine große Rolle, durch die dein Kopf passt, und tackere sie zusammen.
- Stülpe die Rolle über deinen Kopf, und markiere mit einem Stift, wo sich deine Augen, deine Nase und dein Mund befinden.
- Schneid an diesen Stellen vorsichtig Löcher hinein.



Wichtig: Das Nasenloch muss rund sein. Da soll gleich eine weitere Zeitungsröhre durch. Die Nase ist etwas knifflig:

- Roll einen Viertelkreis doppeltes Zeitungspapier (Radius circa 40 Zentimeter) zu einer sehr spitzen Tüte zusammen, und sichere sie mit Klebeband.
- Schneid kurze Fransen in den unteren Tütenrand, und knick diese nach außen um.
- Diese spitze Tüte steckst du von innen durch das runde Nasenloch und klebst die umgeknickten Fransen innen fest.
- Zuletzt kommt noch die Strubbelfrisur.
- Tackere die Rolle etwa in der Mitte flach zusammen, und schneid in den oberen Teil Fransen. Fertig!

Zwei Tipps zum Schluss

1. Assistent beim Ankleiden: Lass dir beim Kostümanziehen von jemand Großem helfen.
2. Vorsicht bei Regen: Dieses Kostüm ist leider überhaupt nicht wasserfest. Du solltest es also nur bei Karnevalspartys drinnen tragen.